

Ostseeprovinzen 1700-1701, der Krieg in Polen 1701-1706, der Kriegszug nach Russland 1707-1709, die Verteidigung Stralsunds 1714-1715 sowie zwei Kriegszüge nach Norwegen 1717 und 1718. Hinzu kommen noch zahlreiche Gefechte auf Nebenkriegsschauplätzen.

Es bleibt also nur die Namensfrage, die verständlicherweise von der zeitlichen Dauer des Konflikts ausgeht. Hier mag man einwenden, dass die Zeitgenossen den Krieg nicht unter diesem Namen kannten. Das ist korrekt, doch auch der eben bereits als „klassisch“ bezeichnete Hundertjährige Krieg (1337-1453) trug anfangs nicht diesen Namen, sondern begann erst 370 Jahre später zu „leben“. Es handelt sich bei dieser Bezeichnung um eine Konstruktion von Historikern, die erstmals 1823 zur Charakterisierung der langen Periode der Wirren (*le temps des malheurs*) gebraucht wurde und die heutzutage allgemeine Anerkennung gefunden hat.²³ All dies zusammenfassend mag der Verfasser seine Meinung nicht verhehlen, dass in unserem Falle 345 Jahre *post factum* Grund genug besteht, von einem Hundertjährigen Krieg in Estland zu reden.

SUMMARY

A hundred-year war (1558-1660/61) in Estonia

The article considers the wars that were fought in Estonia and Livonia in the second half of the 16th and the first half of the 17th century. They started with the Russian-Livonian war that broke out in 1558 and led to the collapse of the political structures of Old Livonia in the next couple of years. The period also involved several other armed conflicts (the Nordic Seven Years' War in 1563-1570, the Russian-Swedish war in 1570-1595, the Polish-Russian war in 1576-1582) which affected Estonian territory with differing degrees of intensity. The period of wars that started in the mid-16th century lasted with short breaks until 1629, followed by a brief peaceful period that lasted until the mid-1650s. Sweden and Poland were at war again from 1655 and Russia and Sweden from 1656. Subsequently with the peace treaties in Oliva in 1660 and in Kärde in 1661 both Russia and Poland finally admitted that Estonia and Livonia belonged to Sweden. As this put an end to the division of the historical heritage of Old Livonia that started in 1558, the period 1558-1660/61 could be called a hundred-year war in the history of Estonia.

²³ Ebenda, S. 419. Mitunter wird der Krieg auch Zweiter Hundertjähriger Krieg genannt, um ihn auf diese Weise von einem früheren englisch-französischen Konflikt 1152-1259 zu unterscheiden.